

Dennemarck sehr prächtig vnd herrlich gewapenet / auff ^{ihut auß} einem stattlichen / vnd zum Rennen wol abgerichteten ^{einigen Re-}
 Pferde sitzende / auch auff den Turnierplatz / vnd randte ^{nan.}
 Acht rennen. Nemblich die ersten Viere mit dem Freyherrn von Effingam, vnd brachen jeder drey Spere gar Ritterlich / den vierdten aber fehleten sie. Alsdann ronne mit der Königl. Mayest. zu Dennemarck / der Wolgeborne / mit Adelichen sitten vnd dapfferkeit wolgezierte Grafe von Arundell, vnd brachen jeglicher auch drey Spere / den zuschawern zu grosser freude. Darnach folgten im Turnieren vnd rennen der Rest der Turniergenossen oder Kenner / gleich wie sie nach einander geordnet waren. Sie verhielten sich alle dermassen so freudig vnd dapffer / daß es dieser versamleten Königlichen Gesellschaft / beydes Ehrerbietig vnd wolgefellig war / Als aber die Nacht heran trug / wurden sie gezwungen / diß ihr Ritterspiel einzustellen. Derwegen von den beyden Königen / der Königin vnd dem Herrn Prinzen / sie sempftlichen / mit behörender Reuerenz vnterthenigsten vrlaub namen / vnd also den Turnier oder Kenplaen verliessen. Nach dem nun ihre Wassen vnd Rüstungen abgelegt / kehreten sie wiederumb gen Hofe / daselbst vber andere vorige Gnade vnd Gunst / von allen diesen Königlichen Personen / ihnen erzeiget / empfiengen sie manchen danck / vnd brachten vollents den Abendt mit Dancetiren / Tanzen vnd dergleichen behäglicher lustigkeit zu / biß die Nachtzeit sie zur ruhe ruffete.

Ben